

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Anfang machte der Handball-Bundesligist HC Erlangen, der seinem Vereins-Logo ein "Metropolregion Nürnberg" hinzufügte. Der Verein hat erkannt, dass er der Handball-Club der Metropolregion ist. Schließlich kommt die Mehrheit der Zuschauer bei den Heimspielen nicht aus Erlangen, sondern aus anderen Städten der Metropolregion. Auch viele der Sponsoren kommen nicht aus Erlangen.

Im Sommer räsionierte auch der deutsche Basketball-Meister Brose Bamberg über eine Umbenennung in Brose Metros.

Der Bezug zur Metropolregion eröffnet den Clubs neue wirtschaftliche Möglichkeiten. Letztlich sind diese Überlegungen aber auch ein Zeichen dafür, dass - nicht nur bei den Sportlern - das Gefühl der Zugehörigkeit zur Metropolregion gewachsen ist.

Jetzt tragen also die Bundesliga-Handballer des HC Erlangen als erste bei ihren Spielen die Metropolregion Nürnberg auf der Brust. Am kommenden Donnerstag, 5. Oktober, kann man das übrigens in der Arena Nürnberger Versicherung bewundern, wenn der deutsche Rekordmeister THW Kiel zu Gast ist. Der HC Erlangen möchte Menschen, die vielleicht noch nie Kontakt zu dieser dynamischen Sportart hatten, die Möglichkeit geben, dieses Spektakel live zu erleben. Unter folgendem Link können Sie ermäßigte Tickets für das Spitzenspiel der Handball-Bundesliga erwerben: <http://bit.ly/metropolregion>.

Mit besten Grüßen
Dr. Christa Standecker
Geschäftsführerin



Themen

- ➔ [Neue Motive für die Mitmachkampagne "Platz für..."](#)
- ➔ [Expo Real: Metropolregion Nürnberg ist "Platz für Entwickler"](#)
- ➔ [Consumenta: Original Regional zeigt die Vielfalt der Region](#)
- ➔ [Metropolregion Nürnberg zum Netzwerken im Landkreis Roth zu Gast](#)
- ➔ [Golf Cup der Metropolregion Nürnberg - ein Event etabliert sich](#)
- ➔ [Airport Nürnberg - internationales Gateway für den gesamten bayerischen Norden](#)
- ➔ [HOP! Neue Flugverbindung Nürnberg-Lyon](#)

- ➔ [OTH Amberg und Weiden: Mit Highspeed aus dem Hörsaal](#)
- ➔ [Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Gerhard Rießbeck ist der „Künstler des Monats“ September 2017 der Metropolregion Nürnberg](#)

Neue Motive für die Mitmachkampagne "Platz für..."



"Platz für Weltverbesserer" mit dem Fairtrade-Pionier Bernd Hausmann entstand in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg.

Die Mitmachkampagne "Platz für..." hat in den Sommerferien eine kleine Atempause gemacht - nachdem allein im Juli fünf neue Cobranding-Motive präsentiert wurden. Inzwischen sind weitere Motive im Entstehen - im Oktober werden vier weitere "Platz für"-Motive und -Geschichten vorgestellt. Für Ende Oktober/Anfang November ist dann wieder eine große Plakat-Aktion in vielen Städten der Metropolregion geplant. Auch auf großen Veranstaltungen wie der Consumenta und auf dem Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg werden die Kampagnen-Motive präsent sein.

Die Reichweite der Kampagne hat sich inzwischen auf über 25 Millionen Kontakte erhöht - und in den regionalen Medien hat die Zahl der Leser und Zuschauer mittlerweile die 5-Millionen-Grenze geknackt!

Im Jahr 2018 geht die Mitmachkampagne natürlich weiter - schon jetzt sind die ersten Motive gebucht!

Mehr Informationen unter www.platzfuer.de.

Expo Real: Metropolregion Nürnberg ist "Platz für Entwickler"



Projekte, Partner, Potenziale - die Metropolregion Nürnberg stellt sich auf der wichtigsten Messe für Gewerbe-Immobilien, der EXPO REAL in München, als "Platz für Entwickler" vor. Vom 4. bis 6. Oktober präsentieren sich 15 Kommunen und Unternehmen am großen Gemeinschaftsstand der Metropolregion (Stand A1.240 in Halle 1).

Was macht die Region aus, welche Chancen bietet sie und wie stellt sie sich den Herausforderungen der Zukunft? Diese Fragen besprechen bei der Eröffnung des Messestandes am 4. Oktober um 11 Uhr der Ratsvorsitzende der Metropolregion Nürnberg, Bambergers Oberbürgermeister Andreas Starke, der Wirtschaftsvorsitzende Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst und Dr. Michael Fraas, Geschäftsführer des gastgebenden Forums Wirtschaft und Infrastruktur sowie Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg. Die Geschäftsführerin der Metropolregion, Dr. Christa Standecker, wird die Talkrunde moderieren.

Mehr Informationen unter www.exporeal.nuernberg.de.

Consumenta: Original Regional zeigt die Vielfalt der Region



Die Regionalkampagne Original Regional (OR) der Metropolregion Nürnberg ist wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand auf der Verbrauchermesse Consumenta (28. Oktober-5. November) vertreten.

Die Erzeuger und Direktvermarkter zeigen in der Halle 1 - aus der Region, für die Region - nicht nur die Vielfalt und Qualität regionaler Produkte – sie bieten auch Informationen für Verbraucher aus erster Hand! Die Erzeuger leisten mit ihren handwerklich hergestellten, gentechnikfreien Produkten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der kulturellen und biologischen Vielfalt unserer Region.

Schon mal vormerken: Am 3. November wird hier auch der "Tag der Metropolregion" mit vielen Gästen aus den Städten und Landkreisen der Metropolregion gefeiert.

Mehr Informationen unter www.original-regional.info.

Metropolregion Nürnberg zum Netzwerken im Landkreis Roth zu Gast



Erinnern sich an ihre erste medienwirksame Kooperation vor zehn Jahren (v. l.): Felix Lehnhoff, Karl Scheuerlein (beide Unternehmerfabrik Landkreis Roth), Dr. Christa Standecker (Metropolregion Nürnberg) und Felix Walchshöfer (Challenge Roth) vor dem renovierten Bahnhofshäuschen.

Genau zehn Jahre ist es her, dass die Unternehmerfabrik Roth erstmals medienwirksam mit der Metropolregion Nürnberg kooperierte. Damals prangte auf dem renovierten und verhüllten Schloss Ratibor neben den Logos regionaler Unternehmen auch der Schriftzug "...wir sind dabei! Metropolregion Nürnberg". Mit den generierten Werbeerträgen wurde das baufällige ehemalige Bahnhofshäuschen renoviert und im Stadtgarten als Treffpunkt installiert.

Karl Scheuerlein, Geschäftsführer der Unternehmerfabrik, nahm das Jubiläum zum Anlass, mit Metropolregion-Geschäftsführerin Dr. Christa Standecker über eine intensivere Zusammenarbeit zu sprechen. Zusammengebracht hat er auch die Organisatoren des im Landkreis Roth stattfindenden DATEV Challenge Roth und die Metropolregion. Während Challenge-Geschäftsführer Felix Walchshöfer das Sportereignis in der ganzen Region bekannter machen möchte, nutzt die Metropolregion den weltweit beachteten Triathlon, um ihre internationalen Marketing-Aktivitäten auszuweiten. Ziel des überregional ausgerichteten Marketings der Metropolregion ist, Fachkräfte aus aller Welt auf die Attraktivität der Metropolregion Nürnberg aufmerksam zu machen.

Golf Cup der Metropolregion Nürnberg - ein Event etabliert sich



Spendenschecks für die Metropolregion und die Club-Jugend (v. l.): Veranstalter André Hüsgen, Golfpräsident Wolfgang Siry, Ratsvorsitzender Armin Kroder, Wirtschaftsvorsitzender Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst vor einem Motiv der „Platz für“-Mitmachkampagne.

Die zweite Auflage des Golf Cups der Metropolregion Nürnberg hat nochmals an Attraktivität gewonnen und die Erwartungen der Veranstalter und Schirmherren weit übertroffen. Bei strahlendem Sonnenschein gingen 15 Teams auf der Anlage des Golf Clubs Am Reichswald in Nürnberg an den Start – mit der gelungenen Abschlussveranstaltung am Abend im Clubheim etabliert sich das Turnier als sportlich-gesellschaftliches Event.

Die Schirmherren der Veranstaltung, der Ratsvorsitzende der Metropolregion, Landrat Armin Kroder, und der Wirtschaftsvorsitzende der Metropolregion, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, waren voll des Lobes über das Tagesprogramm. Neben guten Gesprächen über metropolitane Themen konnten sie vom Veranstalter André Hüsgen (Noris-IB GmbH) einen Spendenscheck in Höhe von 3000 Euro für Vorhaben in der Metropolregion entgegennehmen.

Der Golf Cup der Metropolregion wird auch 2018 ausgetragen. Weitere Sponsoren sind herzlich willkommen.

Mehr Informationen und eine Bildergalerie auf www.golf-metropolregion-nbg.de.

Airport Nürnberg - internationales Gateway für den gesamten bayerischen Norden



Sie stellten die Willkommens-Banner der Metropolregion Nürnberg vor (v. r.): Flughafengeschäftsführer Dr. Michael Hupe, IHK-Präsident Dirk von Vopelius, Wirtschaftsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation Jürgen Kohstall und Leiter Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Christian Albrecht. Foto: Stefan Reinmann.

Der Airport Nürnberg ist nicht nur der Flughafen der Stadt Nürnberg, sondern Nordbayerns Tor zur Welt - und übernimmt so eine Schlüsselfunktion für die Mobilität der Einwohner der gesamten Metropolregion. Für rund zwei Millionen Einwohner aus der Metropolregion ist der Albrecht Dürer Airport in maximal 60 Minuten erreichbar.

Mit Willkommensbannern im Ankunftsbereich des Flughafens begrüßt die Metropolregion Nürnberg künftig die ankommenden Passagiere. Mit den neuen Begrüßungstafeln wird die Verbundenheit von Airport und Metropolregion für jeden Fluggast ersichtlich und die Funktion des Flughafens für die Region unterstrichen.

Neben den Städtereisenden und Feriengästen, die verstärkt in der Region Urlaub machen bzw. Familie und Freunde besuchen, nutzen viele Mitarbeiter von Unternehmen die Möglichkeit, auf dem Luftweg in die Metropolregion Nürnberg zu reisen. Für das Jahr 2017 liegt die prognostizierte Anzahl an Passagieren, die in Nürnberg landen bzw. abfliegen bei 4,2 Millionen.

Mehr Informationen unter www.airport-nuernberg.de.

HOP! Neue Flugverbindung Nürnberg-Lyon



Zum Einsatz kommt eine Embraer ERJ 145 mit 50 Sitzplätzen.

Die Air France-Tochter HOP! verbindet seit 4. September Nürnberg sechs Mal pro Woche mit Lyon. Von Lyon aus haben Passagiere beste Anbindung an das Streckennetz von HOP! Air France, etwa nach Göteborg, Florenz und Rom. Innerhalb Frankreichs sind 14 Destinationen erreichbar, darunter solche, die nicht über Paris-Charles de Gaulle angeboten werden, wie Caen, Metz-Nancy, Poitiers und Straßburg. Der Transfer in Lyon ist schnell und einfach, die Mindestumsteigezeit liegt bei nur 25 Minuten.

Lyon ist die Hauptstadt der Region Auvergne-Rhône-Alpes im Südosten Frankreichs und mit rund 506.000 Einwohnern nach Paris und Marseille die drittgrößte Stadt des Landes. Die Altstadt und die Presqu'île de Lyon (deutsch: „Halbinsel von Lyon“) sind Weltkulturerbe der UNESCO.

Mehr Informationen unter www.airport-nuernberg.de.

OTH Amberg und Weiden: Mit Highspeed aus dem Hörsaal



Sie nennen sich "Running Snails" - Rennschnecken: Eine Gruppe von Studenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg und Weiden zieht es nach Vorlesungs-Schluss direkt aus dem Hörsaal ins Rennwagen-Cockpit. Im selbst konstruierten Elektro-Boliden geben die Oberpfälzer bei der "Formula Student", der Formel 1-Weltmeisterschaft der Studenten richtig Gas. Regelmäßig fahren die "Snails" der Konkurrenz von über 500 Rennteams aus 50 Ländern davon.

Dieser Motorsport ist aber nicht nur Spaß: Die "Formula Student" ist auch ein Trainings-Programm für Spitzen-Ingenieure von morgen. Das Highlight des vor kurzem präsentierten Rennwagens der neuesten Generation: eine ultraleichte Karosserie aus Carbon. Innovatives Herzstück des E-Boliden "RS17" sind u. a. die vier gemeinsam mit führenden deutschen Herstellern entwickelten Elektromotoren mit in Summe rund 163 PS, mit denen der Wagen in weniger als drei Sekunden von Null auf Hundert beschleunigt.

Mehr Informationen unter www.running-snail.de.

Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme

Branchenübergreifende Vernetzung, Austausch zukunftsweisender Ideen und neue Kooperationsmöglichkeiten bilden die Kernelemente der Konferenz zum „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme – sicher, dezentral, vernetzt“ **am 17. und 18. Oktober 2017** in Nürnberg. Hier kommen insbesondere mittelständische Unternehmen, Forschung, Kommunen und Verbände zusammen, um sich über ein zukunftsfähiges Energiesystem auszutauschen und gemeinschaftliche Projekte und nachhaltige Geschäftskontakte anzubahnen!

Mehr Informationen unter www.innovationsforum-energie.de/konferenz.aspx.

Herbsttagung der Initiative Familienbewusste Personalpolitik

Die Initiative Familienbewusste Personalpolitik trifft sich **am 12. Oktober 2017** bei der Rummelsberger Diakonie in Schwarzenbruck zu ihrer Herbsttagung. Im Focus des Tagesprogramms stehen die positiven Beispiele familienbewusster Personalpolitik. So stellt z. B. die Pflege von Angehörigen für Beschäftigte eine große Herausforderung dar. Informationen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen wie Unterstützungsmöglichkeiten helfen, sich darauf vorzubereiten und die Aufgabe leichter zu bewältigen.

Mehr Informationen unter <https://familienbewusste-personalpolitik.nuernberg.de/>.

Wunsiedler Forum: Herausforderung Rechtspopulismus

Das 10. Wunsiedler Forum **am 26. Oktober 2017** beschäftigt sich unter dem Titel "Weltoffenheit - Wahrhaftigkeit - Empathie" mit der Herausforderung des Rechtspopulismus. Das Forum setzt sich seit zehn Jahren mit rechtsextremistischen Tendenzen in Wunsiedel auseinander und will zur Stärkung der Handlungsfähigkeit von Menschen aus der Kommunalpolitik, der Kommunalverwaltung und Zivilgesellschaft beitragen.

Mehr Informationen unter <http://bayerisches-buendnis-fuer-toleranz.de/wunsiedler>.

Gerhard Rießbeck ist der „Künstler des Monats“ September 2017 der Metropolregion Nürnberg



Die Jury des Forums Kultur der Europäischen Metropolregion Nürnberg kürt mit dieser Wahl einen bildenden Künstler, der in der Metropolregion Nürnberg lebt und arbeitet und mit seinen Arbeiten überregionale Anerkennung und Aufmerksamkeit erzielt. Auch wenn Gerhard Rießbeck das Reisen in exotisch anmutende Gegenden unseres Planeten wie magnetisch anzieht, ist sein Lebens- und Arbeitsmittelpunkt immer wieder sein Zuhause in Bad Windsheim. In seinem dortigen Atelier entstanden Hunderte von Arbeiten, die von Reiseeindrücken und Naturerlebnissen ferner Territorien bestimmt sind.

Gerhard Rießbeck hat in Erlangen zunächst Theologie studiert und wechselte bald darauf zur Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, wo er bei Prof. Knaupp studierte und 1991 zu dessen Meisterschüler ernannt wurde. Seine Karriere als „Expeditionsmaler“ ist am besten auf dessen Homepage nachgezeichnet. Weiterführende Infos: Biographie und Werkübersicht: <http://www.gerhardriessbeck.de/>

➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)

➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Winfried Vennemann-Dekorsi

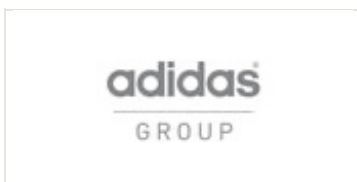
Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



brose
Technik für Automobile

e@sy
Credit[®]
Einfach. Fair.


FABER-CASTELL
since 1761

GfK

Personal
HÖFMANN[®]

KURZ 

 **MAX BÖGL**
Fortschritt baut man aus Ideen.


MÜLLER MEDIEN

 **N-ERGIE**

NÜRNBERG  **MESSE**

OBI

Rödl & Partner

IHKs und HWKs

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

 Handwerkskammer
für Mittelfranken

 **IHK** Oberfranken
Bayreuth

 **IHK** zu Coburg

 Handwerkskammer
für Oberfranken

 Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

 Handwerkskammer
für Unterfranken

➔ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)